

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Harn-Untersuchungen

werden diskret und gewissenhaft ausgeführt im physiologischen Laboratorium der **Baummann'schen Apotheke zur Sihlbrücke, Werkstrasse 5, Zürich 4.**

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

+ Damen +
Ratschläge, diskret. Case
Rhône 6303, Genf. 2201,2

Ein Vergehen an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren **nicht sofort lesen.**

1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) Fr. 5.—
 2. Ende der Armut 1.75
 3. Fruchtabtreibung u. ärztlicher Abortus 1.20
- Alle drei zusammen Fr. 7.50 durch **H. Gächter**, 12 Rue des Alpes, **Genf.** 2193

Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir
1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50
Marke „Neverrip“ la Qualität
1/2 Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50
Marke „Ideal“ la Qualität
1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80
3 verschiedene Muster Fr. 2.—
Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.
Präservatifs „Fischblasen“
sehr angenehm im Gebrauch!
1/2 Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50
1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.—
Vertrauenswürdig, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.
R. N. Vogt, Basel I
Hyg. Spezialitäten. 2075

Aphorismen

Wenn Moltke gesagt hat: Der ewige Friede ist ein Traum und nicht einmal ein schöner, so kann man mit noch mehr Berechtigung sagen: auch der Kommunismus ist ein Traum und nicht einmal ein schöner.

Die gewaltigsten Dichtungen werden weder geschrieben noch aufgeführt, sie werden nur erlebt.

Mancher, der sich lebensmüde nennt, ist eigentlich — lebensfaul.

Wenn man Gefäßen operativ entfernen könnte wie den Blinddarm, die Chirurgen hätten alle Hände voll zu tun.

Wir leben in einer Zeit der pikantesten Enthüllungen, nicht nur in der Politik, sondern auch in der weiblichen Mode.

Es gibt nicht nur Dinge zwischen Himmel und Erde, von der sich unsere Schulweisheit nichts träumen läßt; wir glauben leider auch an Dinge zwischen Himmel und Erde, von denen sich nur unsere Schulweisheit träumen läßt und die sich deshalb niemals verwirklichen werden... Soges

3 gute englische, italienische, französische, spanische oder deutsche **ROMANE** Fr. **Basel, 1, Case 15869.**

Endlich erreicht!!
Gar. ohne Hilfe in 5-10 St. **Hand-Orgel-Spielen** jedoch nur nach meiner pat. Methode f. Schwyzer- oder Wienersystem zu je Fr. 3.50. Versand von neuen u. gebr. Handharmonikas. Wiederverkäufer gesucht. **K. Honzperger**, Badenerstrasse H. 298, Zürich. 2246

Ein dunkler Punkt oder die

Fruchtabtreibung
Medizinisch, geschichtlich, rechtlich und gesellschaftlich. Für Forscher u. Volk. broch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10.—. Mit vielen Abbildungen dch. **Arkonka-Versand**, Heiden 2.

Hygienische
Auskunft, sowie diskreten Rat erhält. Damen durch: **P. 1870**, Postlagernd Mt. Blanc, Genf.

Frauenchutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betr. hygienische Produkte durch **Case 6303, Rhône, Genf.** 2201,1

Damen Diskr. Ratschläge. Postfach 17503 **Genf.** Pusterie.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahn- gebisse kauft zu höchsten Preis, aut. Käufer u. Schmelzer **Ziehme**, Kasernenstrasse 3, III, Zürich. Tel. Selnau 64.50. 2133

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. **Baltenberger**, Morgartenstrasse 26, Zürich 4. 3368

Sollte in keinem Schweizerhaus fehlen!!

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser | und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge ausserordentlich günstiger Umstände in der Lage

Gottfried Kellers gesammelte Werke

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache überhaupt, unsern Lesern zum

Ausnahmepreise von Fr. 14.—

(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenaufgaben anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

Der grüne Heinrich

(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

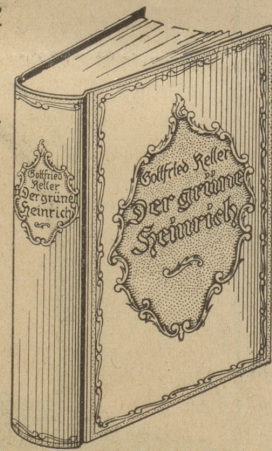
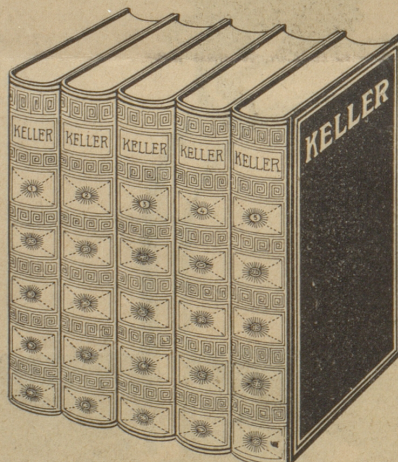
Ausnahmepreise von nur Fr. 3.50

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir

wenigstens den Haupt-Roman „Der grüne Heinrich“ anzuschaffen. — Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman „Der grüne Heinrich“ mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk „Der grüne Heinrich“ durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestell-scheine zu sichern.

schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen aus Interesslosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzubieten, die es jedem gestatten, Kellers **Gesamtwerke** oder doch



Prämienschein.

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich Exemplar

Gottfried Kellers gesammelte Werke

zum **Prämienpreis von Fr. 14.—** (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit **Fr. 15.—** durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben. *)

Genauere Unterschrift:

Wohnort:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.

Prämienschein.

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelspalter in Zürich Exemplar von Gottfried Kellers Meisterwerk

Der grüne Heinrich

zum **Prämienpreis von Fr. 3.50** (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit **Fr. 4.—** durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersucht den Betrag per Nachnahme zu erheben. *)

Genauere Unterschrift:

Wohnort:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.